

Finanzierungsleitfaden

Ihre Kosten für Altenpflege und
Wahlmöglichkeiten bei Regis verstehen.



Wir wissen, dass die finanzielle Seite der Altenpflege sehr komplex sein kann. Dieser Leitfaden soll Ihnen helfen, die Gebühren für die stationäre Altenpflege bei Regis und die verfügbaren Optionen zu verstehen.

Unser Ziel ist es, Ihnen klare und transparente Informationen zu geben, damit Sie sichere Entscheidungen treffen können. In diesem Leitfaden erfahren Sie:

- Wie sich die staatliche Bedürftigkeitsprüfung auf Ihre Zahlungen auswirkt.
- Welche Arten von Gebühren auf Sie zukommen können, von den täglichen Lebenshaltungskosten bis hin zu den Unterbringungskosten.
- Möglichkeiten zur Finanzierung Ihrer Unterbringung.
- Unterstützungsmöglichkeiten, einschließlich finanzieller Hilfe und Interessenvertretungen.

Nutzen Sie diesen Leitfaden als Ausgangspunkt, um sich gut informiert zu fühlen und die Kontrolle über Ihre Entscheidungen zu behalten.

Haftungsausschluss:

Dieser Leitfaden enthält allgemeine Informationen auf der Grundlage des *Aged Care Act 2024* und der damit verbundenen Reformen, die am 1. November 2025 in Kraft treten. Die konkreten Gebührenbeträge, die Höhe der staatlichen Zuschüsse und die gesetzlichen Anforderungen können sich je nach den staatlichen Vorschriften und dem Ergebnis Ihrer Bedürftigkeitsprüfung ändern. Diese Informationen sind nicht als Finanzberatung zu verstehen.

Ihre Gebühren für Altenpflege verstehen

Arten der Pflege

Um sich mit den Kosten für Altenpflege zurechtzufinden, muss man zunächst verstehen, welche Art von Pflege man benötigt und wie diese eingestuft wird. Es gibt zwei Hauptarten:

- **Langzeitpflege (Dauerpflege)**
Für Menschen, die langfristige Unterstützung und Unterbringung in einem Altenpflegeheim benötigen. Bewohner*innen von Altenpflegeeinrichtungen, die Langzeitpflege erhalten, werden möglicherweise gebeten, sich durch verschiedene Gebühren an den Kosten zu beteiligen, darunter eine tägliche Grundgebühr, einkommens- und vermögensabhängige Beiträge und Unterbringungskosten.
- **Kurzzeitpflege (Entlastungspflege)**
Für vorübergehende Aufenthalte, z. B. wenn eine Pflegeperson eine Pause braucht oder nach einem Krankenhausaufenthalt. Sie zahlen die tägliche Grundgebühr.

Ihre Pflegebegutachtung

Bevor Sie staatlich geförderte Altenpflege in Anspruch nehmen können, benötigen Sie eine Pflegebegutachtung, die vom Single Assessment System [zentrales Begutachtungssystem] durchgeführt wird. Nach Abschluss des Verfahrens erhalten Sie einen Unterstützungsplan, der Folgendes enthält:

- **Bestimmung Ihrer Unterstützungsstufe**
Ihre Pflegebegutachtung oder Ihre Zugangsgenehmigung legt den staatlich genehmigten Pflegegrad und die Art der Pflege für Sie fest. Dabei werden Ihre individuellen Bedürfnisse berücksichtigt, um festzustellen, ob Sie zum Zeitpunkt der Begutachtung Anspruch auf Unterstützung haben, z. B. in Form von support at home [häusliche Unterstützung], Kurzzeitpflege oder stationärer Langzeitpflege.

- **Bereitstellung von Pflegegrad-Codes**

Ihr Unterstützungsplan enthält spezifische Codes, die den Pflegegrad und Leistungen bestätigen, die vom Staat für Sie genehmigt wurden. Diese Codes sind unerlässlich, da sie es uns ermöglichen, in Ihrem Namen die richtigen staatlichen Mittel abzurufen und dafür zu sorgen, dass wir die Pflege und Leistungen erbringen, auf die Sie Anspruch haben.

Wenn Ihr genehmigter Pflegegrad Ihren Bedürfnissen nicht gerecht wird

Manchmal entspricht Ihre staatliche Begutachtung nicht Ihrer aktuellen Situation. So kann es zum Beispiel sein, dass Ihnen Leistungen für „Support at Home“ bewilligt wurden, aber Ihre Bedürfnisse sich ändern und Sie nun eine stationäre Langzeitpflege benötigen.

Wenn dies der Fall ist:

- Wenden Sie sich so bald wie möglich an My Aged Care, um eine Wiederholungs-Begutachtung zu beantragen. So wird gewährleistet, dass Ihre Finanzierungs- und Pflegegenehmigungen Ihren tatsächlichen Bedürfnissen entsprechen.
- In einigen Fällen können wir einen vorübergehenden, privat finanzierten Platz organisieren, während Sie auf Ihre Wiederholungs-Begutachtung warten. Das bedeutet, dass Sie die vollen Kosten für die Pflege ohne staatliche Zuschüsse bezahlen müssen, bis Ihre Bewilligung aktualisiert wird.
- Wenn Sie der Meinung sind, dass Ihre Begutachtung nicht Ihren Bedürfnissen entspricht, wenden Sie sich bitte an unser Aufnahmeteam. Wir helfen Ihnen, Ihre Möglichkeiten auszuloten, und unterstützen Sie bei der Wiederholungs-Begutachtung.

Die staatliche Bedürftigkeitsprüfung verstehen

Um in einem Altenpflegeheim, einschließlich Regis, staatliche Fördermittel zu erhalten, muss Ihre finanzielle Situation von Services Australia oder dem Department of Veterans' Affairs [Ministerium für Veteranenangelegenheiten] für Bewohner*innen mit DVA-Leistungen geprüft werden. Dies wird als Bedürftigkeitsprüfung bezeichnet.

Ihr Zweck besteht darin, zwei wesentliche Dinge zu bestimmen:

1. Wie hoch die staatliche Beteiligung an den Kosten für Ihre Pflege und Unterbringung ist.
2. Der Höchstbetrag, den Sie gegebenenfalls zu zahlen haben, einschließlich einkommens- und vermögensabhängiger Gebühren.

Das Ergebnis dieser Bedürftigkeitsprüfung ist ein offizieller Gebührenbescheid, der auch als Vorbescheid bezeichnet wird. Dies ist ein äußerst wichtiges Dokument, in dem Ihre veranlagten Gebühren aufgeführt sind.

Wenn Sie die Bedürftigkeitsprüfung nicht durchführen möchten

Sie haben das Recht, die staatliche Bedürftigkeitsprüfung nicht durchzuführen. Wenn Sie die Bedürftigkeitsprüfung jedoch nicht durchführen, müssen wir Ihnen die maximalen Gebührensätze in Rechnung stellen, bis Sie dies tun. Dazu gehören einkommens- und vermögensabhängige Gebühren und Unterbringungskosten. Diese Höchstsätze gelten, bis Sie das erforderliche Formular einreichen. Sobald Ihre ausgefüllte Bedürftigkeitsprüfung vorliegt, werden Ihre Gebühren ab diesem Zeitpunkt entsprechend der staatlich vorgenommenen Festlegung angepasst; diese Anpassungen erfolgen nicht rückwirkend.

Es ist wichtig zu verstehen, dass Regis nicht darüber entscheidet, welche einkommens- und vermögensabhängigen Gebühren Sie zahlen. Unsere Gebühren beschränken sich auf den vereinbarten Zimmerpreis und etwaige Premium-Angebote, die Sie in Anspruch nehmen möchten. Die Regierung legt alle anderen Pflege- und Wohnbeiträge auf der Grundlage Ihrer Bedürftigkeitsprüfung fest.

So füllen Sie Ihre Bedürftigkeitsprüfung aus

Die Formulare, die Sie ausfüllen müssen, hängen von Ihrer Situation ab.

Für selbstfinanzierte Rentner*innen

Wenn Sie keine einkommens- und vermögensabhängige Rente beziehen, müssen Sie das Formular [SA457 – Aged Care Calculation of your cost of care](#) [SA457– Berechnung der Pflegekosten im Alter] vollständig ausfüllen. Sie finden dieses Formular, indem Sie auf den Link klicken, den QR-Code scannen, auf der Website von Services Australia nach „SA457“ suchen oder die Services Australia Hotline für Altenpflege unter **1800 227 475** anrufen.



Für Rentner*innen und Bewohner*innen mit DVA-Leistungen, die eine Einkommensunterstützung erhalten

Wenn Sie Eigentümer*in Ihres Hauses sind

Sie müssen das Formular [SA485 – Residential Aged Care Property details](#) [SA485 – Stationäre Altenpflege— Angaben zum Eigentum] ausfüllen. Dies liefert die spezifischen Angaben zum Eigentum, die Sie für Ihre Bedürftigkeitsprüfung benötigen.

Sie finden dieses Formular, indem Sie auf den obigen Link klicken, den QR-Code verwenden, auf der Website von Services Australia nach „SA485“ suchen oder die Nummer **1800 227 475** bzw. **1800 838 372** für Bewohner*innen mit DVA-Leistungen anrufen.



Wenn Sie kein eigenes Haus besitzen

Wenden Sie sich bitte an Services Australia unter **1800 227 475** oder an die DVA unter **1800 838 372**. Sie müssen bestätigen, dass Ihre Daten aktuell sind, und beantragen, dass Ihre Bedürftigkeitsprüfung abgeschlossen und Ihr Vorbescheid ausgestellt wird. Auf diese Weise wird sichergestellt, dass es keine Verwechslungen mit dem Services Australia oder der DVA gibt, wenn Sie Pflege benötigen.

Tagesgebühren und veranlagte Beiträge

Sie müssen sich an den Kosten für Ihre Pflege und Ihren täglichen Lebensunterhalt mit den folgenden Gebühren beteiligen:

Tägliche Grundgebühr

Alle Bewohner*innen von Altenpflegeeinrichtungen, die Langzeit- und Kurzzeitpflege erhalten, müssen diese Gebühr entrichten. Die tägliche Grundgebühr deckt die täglichen Lebenshaltungskosten ab, einschließlich Mahlzeiten, Reinigung, Wäsche, Heizung und Kühlung.

Die Regierung legt den Satz für diese Gebühr fest, die auf 85 % der Grundrente für Alleinstehende basiert. Die tägliche Grundgebühr erhöht sich entsprechend den Änderungen bei der Grundrente für Alleinstehende, die die Regierung zweimal jährlich anpasst.

Hotelling-Beitrag (einkommens- und vermögensabhängig)

Der Hotelling-Beitrag (Beitrag für Unterkunft, Verpflegung und Gemeinschaftsleistungen) ist ein einkommens- und vermögensabhängiger Beitrag zu Ihren täglichen Lebenshaltungskosten im Altenpflegeheim, einschließlich Reinigung, Wäschedienst und Nebenkosten.

Der von Ihnen zu zahlende Betrag wird durch Ihre staatliche Bedürftigkeitsprüfung festgelegt und ist nicht optional. Bewohner*innen mit geringeren Mitteln müssen diesen Beitrag möglicherweise nicht zahlen. Der Hotelling-Beitrag wird entsprechend dem von der Regierung festgelegten Consumer Price Index (CPI) [Verbraucherpreisindex] indexiert, wobei die Erhöhungen jeweils am 20. März und 20. September jeden Jahres erfolgen.

Beitrag für nicht-klinische Pflege (NCCC) (einkommens- und vermögensabhängig)

Dabei handelt es sich um einen einkommens- und vermögensabhängigen Beitrag zu den Kosten für nicht-klinische Pflegeleistungen wie Hilfe beim Baden, bei der Mobilität und bei Lebensstil-Aktivitäten. Der von Ihnen zu zahlende Betrag wird durch Ihre staatliche Bedürftigkeitsprüfung festgelegt und ist nicht optional.

Sie müssen den NCCC nicht mehr zahlen, wenn Sie die lebenslange Höchstgrenze (indexiert) erreichen oder nach vier Jahren, je nachdem, was zuerst eintritt. Beiträge, die während der Nutzung eines Support at Home Package vor Eintritt in eine stationäre Pflegeeinrichtung geleistet wurden, werden ebenfalls auf die lebenslange Höchstgrenze angerechnet. Die Non-Clinical Care Contribution [der Beitrag für die nicht-klinische Pflege] wird entsprechend dem Consumer Price Index (CPI) indexiert, wie von der Regierung festgelegt, wobei die Erhöhungen jeweils am 20. März und 20. September eines jeden Jahres erfolgen.

Unterbringungskosten

Für Bewohner*innen, die Langzeitpflege erhalten, kann je nach dem Ergebnis der Bedürftigkeitsprüfung eine Zahlung oder ein Beitrag zur Unterbringung verlangt werden. Dies wird durch die staatliche Bedürftigkeitsprüfung bestimmt. Bitte beachten Sie, dass diese spezifischen Unterbringungskosten nicht für die Kurzzeitpflege gelten. Für jedes Zimmer eines Regis-Heims ist der maximale Zimmerpreis festgelegt und veröffentlicht. Einzelheiten zu den Zimmerpreisen und -ausstattungen sind auf unserer Website (regis.com.au) sowie der Website von My Aged Care verfügbar und werden zudem vom Heim zur bereitgestellt.

Ausreichende Mittel:

Wenn Ihre Bedürftigkeitsprüfung ergibt, dass Sie die vereinbarte Unterbringungszahlung leisten können

Sie besprechen und vereinbaren die Unterbringungszahlung mit einer Vertretungsperson von Regis.

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, Ihre Unterbringung zu bezahlen:

- **Refundable Accommodation Deposit (RAD) [erstattungsfähige Anzahlung für die Unterbringung]**

Dabei handelt es sich um eine Pauschalzahlung für den vollen Zimmerpreis. Die RAD wird Ihnen bei Ihrem Auszug aus einem Regis-Heim oder nach Abschluss des Nachlassverfahrens an Ihren Nachlass zurückerstattet. Zu den vereinbarten Abzügen gehören unter anderem ausstehende Gebühren und der unten beschriebene Einbehaltungsbetrag.

- **Daily Accommodation Payment (DAP) [tägliche Unterbringungszahlung]**

Wenn Sie sich dafür entscheiden, nicht die gesamte RAD im Voraus zu zahlen oder nur einen Teilbetrag zu zahlen, wird eine DAP auf der Grundlage des ausstehenden RAD-Betrags berechnet. Bei dieser Berechnung wird der von der Regierung festgelegte höchstzulässige Zinssatz (MPIR) verwendet und als tägliche Zahlung berechnet. Zur Berechnung einer DAP = $(\text{Ausstehende RAD} \times \text{MPIR}) \div 365$. DAPs werden als Teil Ihrer monatlichen Rechnung berechnet und sind nicht erstattungsfähig. Die DAP wird entsprechend dem Consumer Price Index (CPI) indexiert, wie von der Regierung festgelegt, wobei die Erhöhungen jeweils am 20. März und 20. September eines jeden Jahres erfolgen.

- **Kombination von RAD und DAP:**

Sie können wählen, ob Sie einen Teil der Unterbringungskosten als einen RAD-Pauschalbetrag und den Restbetrag als laufende DAP zahlen möchten. Die DAP wird auf der Grundlage des ausstehenden Betrags der RAD berechnet.

Begrenzte Mittel:

Wenn Ihre Bedürftigkeitsprüfung ergibt, dass Sie Anspruch auf staatliche Unterstützung bei den Unterbringungskosten haben

Die australische Regierung beteiligt sich an den Kosten für Ihre Unterbringung, indem sie einen Zuschuss zu den Unterbringungskosten an Regis zahlt.

Sie werden möglicherweise gebeten, einen Beitrag zur Unterbringung zu zahlen. Die Höhe dieses Beitrags wird von der Regierung auf der Grundlage Ihrer Bedürftigkeitsprüfung festgelegt. In Ihrem Gebührenbescheid oder dem Vorbescheid wird Ihnen der tägliche Unterbringungsbeitrag (DAC) mitgeteilt, den Sie zahlen müssen. Sie können diesen Beitrag folgendermaßen zahlen:

- **Täglicher Unterbringungsbeitrag (DAC)**

Dies ist ein täglicher Beitrag wie die DAP. Wenn Sie sich dafür entscheiden, den erstattungsfähigen Unterbringungsbeitrag (RAC) nicht oder nur teilweise im Voraus zu zahlen, wird ein DAC auf den ausstehenden RAC-Betrag unter Verwendung des von der Regierung festgelegten MPIR berechnet. DACs werden monatlich in Rechnung gestellt und sind nicht erstattungsfähig.

■ Erstattungsfähiger Unterbringungsbeitrag (RAC)

Ein erstattungsfähiger Unterbringungsbeitrag ist eine Möglichkeit, Ihren Beitrag als einmalige Pauschale zu zahlen. Die Regierung verwendet den MPIR, um den Gesamtbetrag des RAC auf der Grundlage Ihres täglichen Bemessungsbeitrags zu ermitteln. Eine Vertretungsperson von Regis wird Ihnen diesen genauen Betrag mitteilen. Zur Berechnung des RAC-Pauschalbetrags = $(DAC \times 365) \div MPIR$. Der RAC wird Ihnen bei Ihrem Auszug aus einem Regis-Heim oder nach Abschluss des Nachlassverfahrens an Ihren Nachlass zurückerstattet, abzüglich etwaiger ausstehender Gebühren und des vorgeschriebenen Einbehaltungsbetrags.

■ Kombination aus RAC und DAC:

Sie können einen Teil als RAC-Pauschalbetrag und den Rest als laufenden DAC zahlen.

Wenn Sie über geringe Mittel verfügen

Wenn Ihre Bedürftigkeitsprüfung bestätigt, dass Sie über geringe Mittel verfügen, zahlt die australische Regierung die vollen Kosten für Ihre Unterbringung direkt an Regis. In diesem Fall müssen Sie keine Unterbringungsgebühren zahlen. Sie sind jedoch weiterhin für andere Gebühren verantwortlich, einschließlich der täglichen Grundgebühr und aller anderen einkommens- und vermögensabhängigen Beiträge, die von der Regierung festgelegt werden.

Einbehaltungsbetrag

Ab dem 1. November 2025 ist Regis berechtigt, einen Prozentsatz des von Ihnen gezahlten Pauschalbetrags (RAD oder RAC) für Ihre Unterbringungskosten einzubehalten, wenn Sie als Bewohner*in in die Pflegeeinrichtung einziehen und sich für einen RAD-Pauschalbetrag entscheiden. Der Einbehaltungsbetrag ist ein Abzug von 2 % pro Jahr. Dieser wird täglich auf der Grundlage des abnehmenden RAD- oder RAC-Saldos berechnet und monatlich abgezogen. Die Einbehaltungsfrist beträgt fünf Jahre ab dem Datum der ersten RAD- oder RAC-Zahlung und ist auf maximal 10 % begrenzt.



Weitere mögliche Gebühren

Erhöhte Unterstützungsleistungen im Alltag

Regis bietet erhöhte Unterstützungsleistungen im Alltag für Bewohner*innen, die einen Premium-Lebensstil über die standardmäßigen Inklusivleistungen der täglichen Grundgebühr, des Hotelling-Beitrags und des NCCC hinaus wünschen. Sowohl Bewohner*innen in Langzeitpflege als auch in Kurzzeitpflege können diese Premium-Dienstleistungen in Anspruch nehmen.

Jedes Heim bietet eine einzigartige Auswahl, die unter anderem gehobene Gastronomie, erstklassige Getränkeauswahl, persönliche Betreuung, modernste Technologie und andere Annehmlichkeiten für einen angenehmen Lebensstil umfassen kann. Unser Team bespricht mit Ihnen die Möglichkeiten, die Ihnen in Ihrem Heim zur Verfügung stehen, und hilft Ihnen bei der Auswahl der für Sie am besten geeigneten Lösung.

Sie können sich für einzelne Dienstleistungen entscheiden oder ein Paket wählen, das beliebte Angebote zu einem ermäßigten Tarif kombiniert. Wenn Sie diese Dienstleistungen in Anspruch nehmen möchten, unterzeichnen Sie eine gesonderte Vereinbarung, in der Ihre Auswahl aufgeführt ist, bevor Gebühren anfallen.

Gebühr für die Bettenreservierung

Wenn Sie länger aus dem Regis-Heim abwesend sind, als es die staatlich finanzierte Beurlaubung zulässt (z. B. ein längerer Krankenhausaufenthalt oder Sozialurlaub), und sicherstellen möchten, dass Ihr Zimmer für Sie reserviert bleibt, kann diese Gebühr anfallen. In diesem Fall werden Sie über die Einzelheiten informiert.



Wichtige Überlegungen

Professionelle Finanzberatung

Die finanziellen Anforderungen beim Eintritt in die Altenpflege können komplex und zeitaufwendig sein. Um sicherzustellen, dass Sie fundierte Entscheidungen treffen, sollten Sie eine qualifizierte Finanzberatung in Anspruch nehmen, die auf Altenpflege spezialisiert ist. Diese Fachleute kennen das System im Detail und können Sie folgendermaßen unterstützen:

- Sie erklären Ihnen, wie Services Australia oder DVA Ihr spezifisches Einkommen und Vermögen beurteilen.
- Sie helfen Ihnen dabei, die beste Möglichkeit zur Strukturierung Ihrer Finanzen vor dem Umzug in eine Pflegeeinrichtung zu finden.
- Sie füllen die erforderlichen behördlichen Formulare in Ihrem Namen korrekt aus und reichen sie ein.
- Sie legen die finanziellen Auswirkungen der verschiedenen Zahlungsoptionen für die Unterbringung eindeutig dar.

Die Inanspruchnahme einer spezialisierten Beratungsstelle kann Ihnen Sicherheit geben und gewährleisten, dass der Prozess korrekt verläuft und Ihr finanzielles Ergebnis optimiert wird. Dort kümmert man sich um die Formalitäten und die Zeitpläne, sodass Sie sich auf die wichtigeren Aspekte Ihres Umzugs konzentrieren können.

Übergangsgruppe

Ihre Gebühren werden anders berechnet, wenn Sie ein Home Care Package [Leistungspaket für ambulante Pflege] erhalten haben, auf der nationalen Prioritätenliste oder Warteliste für ein home care package standen oder am oder vor dem 12. September 2024 als anspruchsberechtigt für ein Home Care Package eingestuft wurden.

Wenn dies auf Sie zutrifft, gehören Sie zu einer Übergangsgruppe mit unterschiedlichen Gebührenregelungen beim Einzug in ein Pflegeheim. Sie zahlen weder den Hotelling-Beitrag noch den Beitrag für die nicht-klinische Pflege.

Stattdessen zahlen Sie eine einkommens- und vermögensabhängige Pflegegebühr. Services Australia berechnet den Betrag auf der Grundlage Ihrer Einkommens- und Vermögensprüfung. Sie erhalten dann einen Gebührenbescheid, aus dem hervorgeht, ob und wie viel Sie zahlen müssen.

Wenn Sie sich nicht sicher sind, ob Sie zu der Übergangsgruppe gehören, rufen Sie die Hotline für Altenpflege von Services Australia unter 1800 227 475 an. Man wird Ihre Vorgeschichte überprüfen und Ihnen die korrekten Gebührenregelungen bestätigen.

Umzug zwischen Wohnheimen

Wenn Sie bereits vor dem 1. November 2025 in einem Altenpflegeheim waren, bleibt die alte Gebührenstruktur erhalten, solange Sie innerhalb von 28 Tagen nach dem Auszug aus dem alten Heim in das neue Heim einziehen.

Wenn Sie das System für mehr als 28 Tage verlassen, wechseln Sie zu der neuen Gebührenstruktur, die in diesem Leitfaden beschrieben ist.

Unterzeichnete Vereinbarung vor dem Einzug

Es ist erforderlich, dass Ihr Wohnheimvertrag vor dem Aufnahmetag unterzeichnet wird. Dadurch wird gewährleistet, dass alle Ihre Gebühren, Leistungen und Unterbringungsbedürfnisse transparent anerkannt und akzeptiert werden, bevor Sie Ihre Pflege bei uns beginnen. Diese Vereinbarungen enthalten eine klare Aufschlüsselung aller damit verbundenen Kosten. Dieser Ansatz gibt Ihnen Sicherheit, hilft, Überraschungen zu vermeiden, und ermöglicht es Ihnen, sich ganz auf das Einleben in Ihrem neuen Zuhause zu konzentrieren.

Unterstützung in finanziellen Notlagen

Wenn Sie echte finanzielle Schwierigkeiten haben, Ihre Gebühren für Altenpflege zu bezahlen, können Sie bei Services Australia einen Zuschuss zur Gebührenermäßigung beantragen. Bitte wenden Sie sich an unser Team oder kontaktieren Sie Services Australia für weitere Informationen.

Zahlung der Gebühren

Für die Langzeitpflege ist die Zahlung Ihrer Gebühren per Lastschriftverfahren erforderlich.

Wir sind für Sie da

Ihr Voranmeldepaket enthält eine detaillierte Gebührenaufstellung. Unser Team wird sich dann mit Ihnen treffen, um Ihre Situation zu besprechen und Ihnen alles erklären, was Sie vor Ihrer Aufnahme wissen müssen. Dazu gehören Ihr Wohnheimvertrag, die Gebühren, die Leistungen und alle Fragen, die Sie möglicherweise haben. Wir möchten sicherstellen, dass Sie alles genau verstehen, um eine fundierte Entscheidung treffen zu können.

Interessenvertretung und unterstützende Personen

Bei Regis respektieren und unterstützen wir in vollem Umfang Ihr Recht auf eine Interessenvertretung, die Ihnen in jeder Phase Ihrer Altenpflege zur Seite steht. Ein*e Interessenvertreter*in ist eine unabhängige Person, die Ihnen bei Folgendem helfen kann:

- Sowohl Ihre Rechte zu verstehen als auch die Informationen, die wir Ihnen zur Verfügung stellen.
- Fundierte Entscheidungen über Ihre Pflege und Dienstleistungen zu treffen.
- Uns oder My Aged Care Ihre Wünsche, Vorlieben oder etwaige Bedenken klar mitzuteilen.
- Sie bei Bedarf bei der Abwicklung des Beschwerdeverfahrens zu unterstützen.

The Older Persons Advocacy Network (OPAN)

Dieser Dienst bietet kostenlose, vertrauliche und unabhängige Interessenvertretungsdienste für Menschen, die Altenpflege in Anspruch nehmen. Dort erhalten Sie Unterstützung, um Ihre Rechte zu verstehen, Ihren Wohnheimvertrag oder Ihre Gebühren zu klären und auf Wunsch auch bei Besprechungen begleitet zu werden. Sie können OPAN unter der Telefonnummer **1800 700 600** kontaktieren oder deren Website **www.opan.org.au** besuchen. Unser Team unterstützt Sie gern bei der Kontaktaufnahme, falls Sie dies wünschen.

Registrierte unterstützende Personen

Das *Aged Care Act 2024* [Altenpflegegesetz von 2024] erkennt ausdrücklich Ihr Recht an, vertrauenswürdige Personen auszuwählen, die Sie bei der Entscheidungsfindung unterstützen, und stärkt es. Diese Menschen werden als Ihre „unterstützenden Personen“ bezeichnet.

Sie haben das Recht, eine oder mehrere unterstützende Personen zu benennen, die Sie Ihrer Meinung nach bei Folgendem am besten unterstützen können:

- Komplexe Informationen in Bezug auf Ihre Pflege oder Finanzen zu verstehen.
- Entscheidungen über Ihre Pflege, Ihre Lebensstil-Optionen und Ihre finanziellen Angelegenheiten zu treffen.
- Ihre Entscheidungen und Vorlieben unserem Team und anderen relevanten Beteiligten effektiv zu vermitteln.

Es ist wichtig zu erkennen, dass die Rolle Ihrer unterstützenden Personen darin besteht, Ihnen beim Treffen fundierter Entscheidungen zu helfen. Diese Personen können keine Entscheidungen in Ihrem Namen treffen. Sie müssen stets in Übereinstimmung mit Ihrem geäußerten Willen und Ihren Vorlieben handeln, und zwar so, dass Ihr allgemeines Wohlbefinden gefördert wird.

Sie können Ihre unterstützenden Personen online über Ihr **My Aged Care-Konto** formell registrieren.

Ersatz-Entscheidungsträger*in

Sollten Sie jemals nicht mehr in der Lage sein, Ihre eigenen finanziellen Entscheidungen zu treffen, kann Ihr*e Ersatz-Entscheidungsträger*in wie eine bevollmächtigte Person für Finanzangelegenheiten oder ein bestellter Vormund in Ihrem Namen handeln. In finanziellen Angelegenheiten können diese Personen für Sie sprechen und Ihre Vereinbarungen mit uns verwalten. Bitte teilen Sie uns mit, wenn Sie eine Person benannt haben, und geben Sie deren Daten und rechtliche Dokumente an, damit wir Ihre Wünsche unterstützen können.

Sprechen Sie mit uns

Das Team von Regis steht Ihnen zur Seite, um Ihnen die Gebühren zu erklären. Bitte wenden Sie sich für weitere Informationen oder Erläuterungen jederzeit an Ihre Einrichtungseitung oder unser Aufnahmeteam.



